

Iso-Therm-Wärmepumpen-System



Feine Technik robust verpackt

Power Inverter-Außengeräte bilden die robuste Partnertechnik für die Inneneinheiten. Gebaut für den harten Dauereinsatz auch bei -20 °C übernehmen sie zuverlässig die Wärmeversorgung kompletter Wohneinheiten. Die kompakten Geräte lassen sich leicht montieren und ermöglichen eine unauffällige Installation an der Fassade.

Aufgrund ihrer Performance lassen sich die Außengeräte mit Power Inverter-Technologie vor allem in bivalenten Systemen einsetzen. In Kombination mit einem zweiten Wärmeerzeuger erzielt das System höchste Effizienzwerte. Dabei übernimmt z. B. der Gaskessel je nach Regelungseinstellung die Betriebsspitzen. In vielen Anwendungen spielt die Trinkwarmwasserbereitung neben der Bereitstellung von Raumwärme eine wichtige Rolle. Die für den Heizbetrieb optimierten Power Inverter liefern Vorlauftemperaturen von 60 °C bei Außentemperaturen bis -3 °C, ohne dass hier zusätzlich nachgeheizt werden muss. Selbst bei einer Außentemperatur von eisigen -15 °C sind noch 55 °C warmes Wasser



Das Hydromodul

Einfache Wandmontage hat die Wärmeverteilung fest im Griff. Ausgestattet mit allen Komponenten für eine effiziente Wärmeverteilung vervollständigt es das moderne Luft-/Wasser-Wärmepumpensystem für die vielseitigsten Anwendungen. Dazu zählen die integrierte hocheffiziente Umwälzpumpe sowie der flexible Einsatz von unterschiedlichen Speichergrößen. Ein Heizstab als Notheizung oder zum Legionellenschutz ergänzt das clevere Zusammenspiel. Geringer Platzbedarf



Pufferspeicher

Ein Heizsystem benötigt einen Speicher mit einer Profi Isolierung! Speicher mit aufgeschäumter hochwertiger 90 mm PU-Hartschaum Thermoisolierung mit hervorragenden Dämmwerten Lambda 0029 Außenverkleidung aus schaumstoffkaschiertem Skymantel mit Reißverschluss Betriebsdruck Behälter und Wärmetauscher im Pufferteil 4,5 bar Betriebstemperatur Behälter 95°C, Oben und unten mit Einströmröhren zur strömungsarmen Be- und Entladung Zusätzliche Muffen und DIN 4753 und Euronorm EN 12897 gefertigt



Wohnungstation

Zentrale Dezentralisierung mit dezentraler hygienischer Frischwarmwasserbereitung im Durchflussprinzip über Heizungsenergie und Nachheizung über E-Durchlauferhitzer Verminderung der Legionellenbildung Bestmöglicher Anlagenwirkungsgrad Bestmöglicher COP Variable Heizungsvorlauftemperaturen (min. 38°C, max. 60°C) zur Erreichung der gewünschten Warmwassertemperatur durch Modulbauweise